

Demokratie lernen und leben in der Schule

Zielgruppe:

Lehrer*innen aller Schularten mit Interesse an Fragen der Demokratiebildung.

Wenn Sie diese Fortbildung abrufen, so sollten interessierte Klassenlehrer*innen, Verbindungslehrer*innen und gerne auch ein Mitglied der Schulleitung unter den Teilnehmer*innen sein.

Ziele:

Die Teilnehmer*innen

- informieren sich über die Vorgaben des „Leitfadens Demokratiebildung“
- lernen Konzept und Bausteine einer partizipativen Schule kennen und beurteilen eben dieses
- erproben ausgewählte Möglichkeiten des Demokratielernens
- erfahren und diskutieren weitere Möglichkeiten des Demokratielernens
- erarbeiten Möglichkeiten der Umsetzung an der eigenen Schule

Programm:

Demokratiebildung rückt als zentraler Bestandteil schulischer Bildungs- und Erziehungsarbeit zunehmend in den Fokus von Schul- und Unterrichtsentwicklung. In dieser Basisfortbildung informieren sich die Teilnehmer*innen über die Vorgaben des „Leitfadens Demokratie“, diskutieren Konzept und Elemente einer „Partizipativen Schule“ und erproben ausgewählte Möglichkeiten des Demokratielernens auf individueller Ebene, Klassen- und Schulebene. Die eigenen schulischen Möglichkeiten und Vorhaben können entwickelt und konkretisiert werden.

Die Veranstaltung unterstützt Lehrer*innen und SMVen bei der Umsetzung der Vorgaben des „Leitfadens Demokratiebildung“. Entsprechend hilft diese Fortbildung auch bei der Umsetzung der Leitperspektiven. Zudem bietet sie aktivierende Übungen und gut umsetzbare Materialien.

Auf Wunsch und nach Rücksprache sind unterschiedliche Schwerpunkte möglich.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zeitraumen:

Eintägig, z. B. 9:30 – 17:00 Uhr, inkl. einer Stunde Mittagspause

Organisationshinweis:

Die Fortbildung „Demokratie lernen und leben in der Schule“ kann von Ihnen abgerufen werden, so dass ein Fortbildner zu einem mit Ihnen vereinbarten Zeitpunkt und mit einem mit Ihnen abgestimmten Programm an Ihre Schule kommt.

Das Angebot ist nur durch eine oder mehrere Schulen zusammen buchbar!

Es müssen mindestens 12 Lehrkräfte an der Fortbildung teilnehmen.

Ablauf des Abrufs:

1. Die Schule bespricht den Fortbildungswunsch und Möglichkeiten der inhaltlichen Gestaltung mit einem / einer der SMV-Beauftragten. E-Mail-Adressen siehe bitte unter der Adresse www.km-bw.de/freiburg oder mit dem Ansprechpartner für Schülermitverantwortung und Demokratiebildung an der ZSL-Regionalstelle Freiburg, Peter Rauls (E-Mail peter.rauls@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, Telefon bitte bei der ZSL-Regionalstelle Freiburg erfragen.)
2. Die Schule vereinbart mit dem Fortbildner Inhalte der Fortbildung und einen Termin.
3. Die Schule stellt einen Antrag per E-Mail an peter.rauls@zsl-rs-fr.kv.bwl.de, mit folgenden Inhalten (vgl. Vorlage):
 - Titel der Fortbildung mit Termin und Dauer / Uhrzeit
 - Name der Schule und Ansprechpartner*in
 - Name des Fortbildners / der Fortbildnerin
 - Anzahl der sich anmeldenden Kolleg*innen
 - Genehmigung der Schulleitung
4. Die Schule erhält per E-Mail eine Lehrgangsnummer zugeteilt, über die sich die Lehrkräfte per LFB-Online anmelden. Alternativ kann auch die Schulleitung die Lehrkräfte anmelden.
5. Die Fortbildung findet wie abgerufen statt.
6. Die Teilnehmer*innen erhalten nach der Fortbildung die Teilnahmebestätigung in ihrem Lfb-Portfolio.
7. Nachdem die Fortbildung durchgeführt wurde, können die Fortbildner*innen in Fragen der Weiterarbeit auf Wunsch beratend weiter zur Verfügung stehen.